

PROTOKOLL

der ordentlichen Generalversammlung der
**Panalpina Welttransport (Holding) AG, Basel, abgehalten am
Dienstag, 5. Mai 2009, 10.30 Uhr im Grossen Festsaal der Messe Basel**

Der Präsident des Verwaltungsrats, **Dr. Rudolf W. Hug**, eröffnet um 10.30 Uhr die Generalversammlung und übernimmt den Vorsitz.

Neben dem Vorsitzenden haben folgende Mitglieder der Konzernleitung auf dem Podium Platz genommen: **Monika Ribar**, Chief Executive Officer, **Marco Gadola**, Chief Financial Officer, und **Christoph Hess**, Corporate Secretary & General Counsel.

Von den Mitgliedern des Verwaltungsrats sind weiter anwesend: Dr. **Wilfried Rutz**, Vizepräsident des Verwaltungsrats, und Dr. **Roger Schmid**.

Als Vertreter der Revisionsstelle KPMG AG, in Zürich, sind **Regula Wallimann** und **Fabien Lussu** anwesen.

Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter amtiert **Peter Andreas Zahn**, Advokat, in Basel.

Der Vorsitzende bezeichnet Christoph Hess als Protokollführer. Über die Beschlüsse unter den Traktanden 4, 5 und 6 führt zudem Dr. **Alexander Gutmans**, Advokat und Notar, in Basel, in öffentlicher Urkunde Protokoll.

Der Vorsitzende ernennt **Marco Superina**, Credit Suisse, in Zürich, **Werner Helbling**, Credit Suisse, in Zürich, **Daniel Schmidt Badoux**, Deutsche Bank AG, in Zürich, **Thomas Pfister**, UBS AG, in Zürich sowie **Sigrid Müller**, Basler Kantonalbank, in Basel, zu Stimmzählern. Zum Obmann der Stimmzähler ernennt er Marco Superina.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einberufung der Generalversammlung gemäss den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen frist- und formgerecht erfolgt ist. Den im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionären sind die Einladungsunterlagen statutengemäss mit Schreiben vom 9. April 2009 zugestellt worden. Zudem wurde die Einladung zeitgleich im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 69 publiziert.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass seitens der Aktionärinnen und Aktionäre keine Traktandierungsbegehren für diese Versammlung eingegangen sind. Alsdann stellt er fest, dass die Versammlung somit ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig ist.

Der Protokollführer gibt im Auftrag des Vorsitzenden im Lauf der Versammlung die Präsenz bekannt:

- Insgesamt sind 13'348'142 Aktienstimmen vertreten, was 53.39% des gesamten Aktienkapitals entspricht.
- Im Saal sind 204 Aktionärinnen und Aktionäre persönlich anwesend, welche 41'938 Aktienstimmen vertreten, was 0.31% der insgesamt vertretenen Aktienstimmen entspricht.
- Der Organvertreter übt 476'008 Aktienstimmen aus, was 3.57% der insgesamt vertretenen Aktienstimmen entspricht.
- Der unabhängige Stimmrechtsvertreter übt 12'830'196 Aktienstimmen aus, was 96.12% der insgesamt vertretenen Aktienstimmen entspricht.
- Von Depotvertretern ausgeübte Stimmen sind nicht präsent.

Der Protokollführer hebt im Übrigen hervor, dass an der Versammlung keine von der Gesellschaft im Eigenbestand gehaltenen Aktien vertreten sind. Er weist zudem darauf hin, dass die von der Versammlung zu treffenden Beschlüsse und Wahlen grundsätzlich mit dem absoluten Mehr der vertretenen Stimmen gültig zustande kommen. Davon ausgenommen ist das Geschäft unter Traktandum 4, welches eines qualifizierten Mehrs von mindestens zwei Dritteln der vertretenen Aktienstimmen bedarf. Die Beschlussfassung über Sachgeschäfte und Wahlen erfolgt grundsätzlich elektronisch; im Falle eines Systemausfalls oder bei Verfahrensanträgen wird offen abgestimmt.

In seiner Präsidialansprache kommentiert der Vorsitzende das Geschäftsjahr 2008 vor dem Hintergrund der globalen Finanzkrise und der generell rezessiven Wirtschaftslage. Die daraus resultierende Abnahme des Welthandels führte zu einem deutlichen Rückgang der Transportvolumina, was im Geschäftsabschluss 2008 deutliche Spuren hinterliess. Zudem wurde das Resultat darüber hinaus durch den Rückzug aus Nigeria und die ausserordentlich hohen Kosten in Zusammenhang mit der weiterhin laufenden Korruptionsuntersuchung negativ beeinflusst. Er betont, dass Panalpina alles unternommen wird, um die Untersuchungen bis Ende Jahr mittels einer vergleichweisen Regelung abzuschliessen. Gleichzeitig hebt er die umfangreichen Compliance-Bemühungen der Gruppe hervor. Anschliessend beleuchtet der Vorsitzende das laufende Kostensenkungsprogramm, wobei diesbezüglich die Hauptwirkung durch den weltweit umgesetzten Personalabbau erwartet wird. Obwohl er diese Massnahme ausserordentlich bedauert, bezeichnet er diese jedoch als unumgänglichen Schritt zur Sicherung einer erfolgreichen Zukunft.

Traktandum 1

Genehmigung des Jahresberichts, inklusive des Vergütungsberichts, der Jahresrechnung der Panalpina Welttransport (Holding) AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2008

Der Vorsitzende erteilt das Wort zunächst Monika Ribar, Chief Executive Officer, welche die Grundpfeiler der angepassten Panalpina-Struktur erörtert. Diese beruht insbesondere auf einer gestrafften Führungsstruktur und einer konsequent auf die Märkte mit maximaler Kundennähe ausgerichteten Organisation. Strategisch steht vor allem die Schaffung von Mehrwert für den Kunden durch die Entwicklung und Erbringung von Supply-Chain-Management-Lösungen im Vordergrund. Doch auch in den Kerngeschäften Luft- und Seefracht konnte Panalpina im Berichtsjahr Marktanteile dazu gewinnen. Frau Ribar erläutert abschliessend Panalpinas Kundenfokussierung anhand ausgewählter Beispiele.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Monika Ribar und stellt fest, dass der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2008 bestehend aus Jahresbericht, Jahresrechnung und der Konzernrechnung sowie den dazugehörigen Berichten der Revisionsstelle seit dem 9. April 2009 am Sitz der Gesellschaft

zur Einsicht aufliegt und jedem Aktionär auf Wunsch zugestellt worden ist. Der Vergütungsbericht ist als Teil des Corporate-Governance-Berichts auf den Seiten 75 ff., die im Berichtsjahr an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung ausgerichteten Entgelte sind auf den Seiten 140 bis 142 wiedergegeben. Der Vorsitzende erläutert bei dieser Gelegenheit, dass Anregungen der Ethos Stiftung für eine erhöhte Transparenz im Vergütungsbericht und unterschiedliche Entschädigungsmodelle für Verwaltungsrat und Geschäftsleitung berücksichtigt worden sind.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Vertreter der Revisionsstelle keine Ergänzungen zu ihren Prüfungsberichten anzubringen haben und die Jahres- und Konzernrechnung uneingeschränkt zur Genehmigung empfehlen.

Der Vorsitzende erteilt darauffolgend das Wort an Herrn Marco Gadola, Chief Financial Officer, welcher den Abschluss 2008 und die Entwicklung im 1. Quartal 2009 erörtert.

Der Vorsitzende beantragt anschliessend im Namen des Verwaltungsrats, den Jahresbericht, inklusive Vergütungsbericht, die Jahresrechnung der Panalpina Welttransport (Holding) AG und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2008 zu genehmigen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 1.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, bringt der Vorsitzende das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung genehmigt den Jahresbericht, inklusive Vergütungsbericht, die Jahresrechnung der Panalpina Welttransport (Holding) AG und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2008 mit folgendem Resultat:

Präsenz	13'348'547
Absolute Mehrheit der vertretenen Stimmen	6'674'274
Ja	13'338'193
Nein	3'685
Enthaltungen	6'669

Traktandum 2

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrats, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für die Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2008 Entlastung zu erteilen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 2.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, bringt der Vorsitzende das Traktandum zur Abstimmung. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass für dieses Traktandum die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung beteiligten Aktionärinnen und Aktionäre nicht stimmberechtigt sind.

Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung gesamthaft Entlastung mit folgendem Resultat:

Präsenz	13'270'006
Absolute Mehrheit der vertretenen Stimmen	6'635'004
Ja	13'257'290
Nein	4'669
Enthaltungen	8'047

Traktandum 3

Verwendung des Bilanzgewinns 2008 und Dividendenbeschluss

Der Vorsitzende verweist auf den Einladungstext und den Geschäftsbericht, welche den Vorschlag des Verwaltungsrats zur Verwendung des Bilanzgewinns 2008 enthalten.

Entsprechend beantragt er im Namen des Verwaltungsrats, den verfügbaren Bilanzgewinn in der Höhe von CHF 261'592'093.-- wie folgt zu verwenden:

Den Aktionärinnen und Aktionären soll eine Dividende von CHF 1.90 brutto bzw. – unter Berücksichtigung der Verrechnungssteuer von 35% – CHF 1.24 netto je Namenaktie ausgeschüttet werden. Per 31.12.2008 entspricht dies CHF 44'906'852.--. Der verbleibende Betrag von CHF 216'685'241.-- soll auf die Rechnung 2009 vorgetragen werden.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die von der Gesellschaft im Eigenbestand gehaltenen Aktien nicht dividendenberechtigt sind.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 3.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, bringt der Vorsitzende das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung genehmigt die Verwendung des Bilanzgewinns 2008 gemäss dem Antrag des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat:

Präsenz	13'348'547
Absolute Mehrheit der vertretenen Stimmen	6'674'274
Ja	13'334'256
Nein	8'908
Enthaltungen	5'383

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Dividende am **12. Mai 2009** über die Depotbanken ausbezahlt wird.

Traktandum 4

Erneuerung des genehmigten Kapitals

Es wird auf das notarielle Protokoll in öffentlicher Urkunde von Dr. Alexander Gutmans in der Beilage verwiesen.

Traktandum 5

Es wird auf das notarielle Protokoll in öffentlicher Urkunde von Dr. Alexander Gutmans in der Beilage verwiesen.

Traktandum 6

Es wird auf das notarielle Protokoll in öffentlicher Urkunde von Dr. Alexander Gutmans in der Beilage verwiesen.

Traktandum 7**Wahl der Revisionsstelle**

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrats, die KPMG AG, in Zürich, für die Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle wieder zu wählen. Der Gesellschaft liegt eine schriftliche Wahlannahmeerklärung der KPMG AG vor.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 7.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, bringt der Vorsitzende das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt die KPMG AG, in Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2009 mit folgendem Resultat:

Präsenz	13'348'247
Absolute Mehrheit der vertretenen Stimmen	6'674'124
Ja	13'336'664
Nein	4'356
Enthaltungen	7'227

Der Vorsitzende schliesst den offiziellen Teil der Versammlung um 11.52. Die nächste ordentliche Generalversammlung findet am **4. Mai 2010** wiederum in einem Saal der Messe Basel statt.

Der Vorsitzende



Dr. Rudolf W. Hug

Der Protokollführer



Christoph Hess

Beilage: - Protokoll über Traktanden 4, 5 und 6 in öffentlicher Urkunde